



# **Bürgerenergieanlagen – Modelle zur Einbindung von Bürgern in Regenerativprojekte**

6. Bundestreffen Regionalbewegung, Jülich, 16.6.2012

Dr. Katrin Gehles, EnergieAgentur.NRW

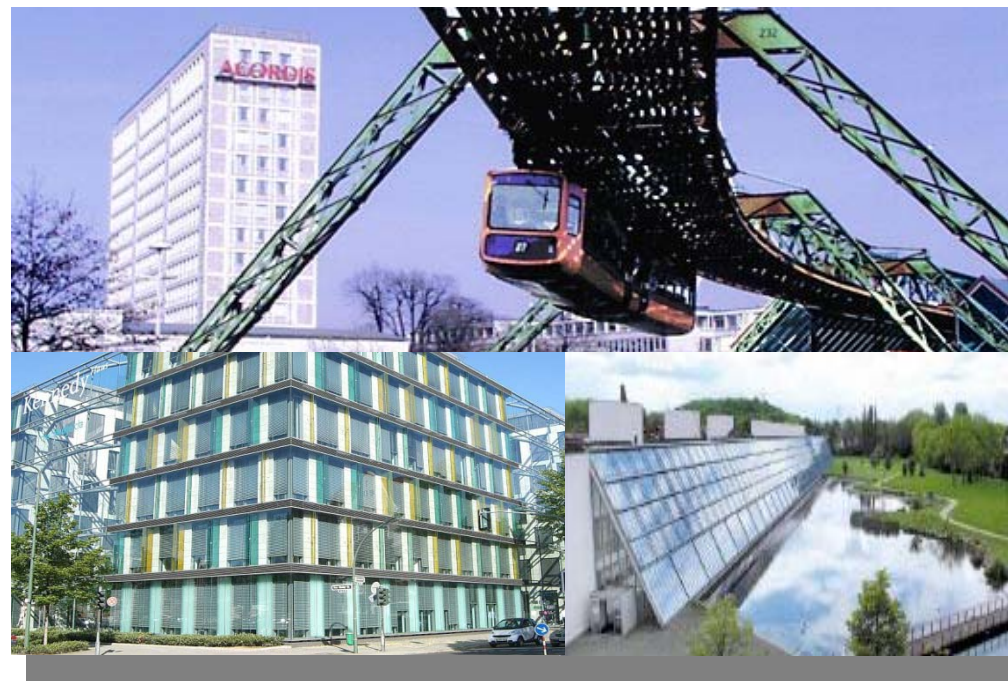
# EnergieAgentur.NRW

Neutrale, unabhängige, nicht kommerzielle Einrichtung die vom Land NRW getragen wird.

Ansprechpartner für Unternehmen, Kommunen und Privatleute rund um Energieeffizienz und Erneuerbare Energien.

Leistungen:

- Energieberatung
- Kompetenznetzwerke
- Weiterbildung
- Information



# Bürgerenergieanlagen – Bürger machen mit!

## Was sind Bürgerenergieanlagen?

- Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien, die gemeinsam von mehreren Bürgern betrieben und/oder finanziert werden
- Dreifache **regionale Verwurzelung**:  
von Beteiligten, Betreibergesellschaft und Anlagen



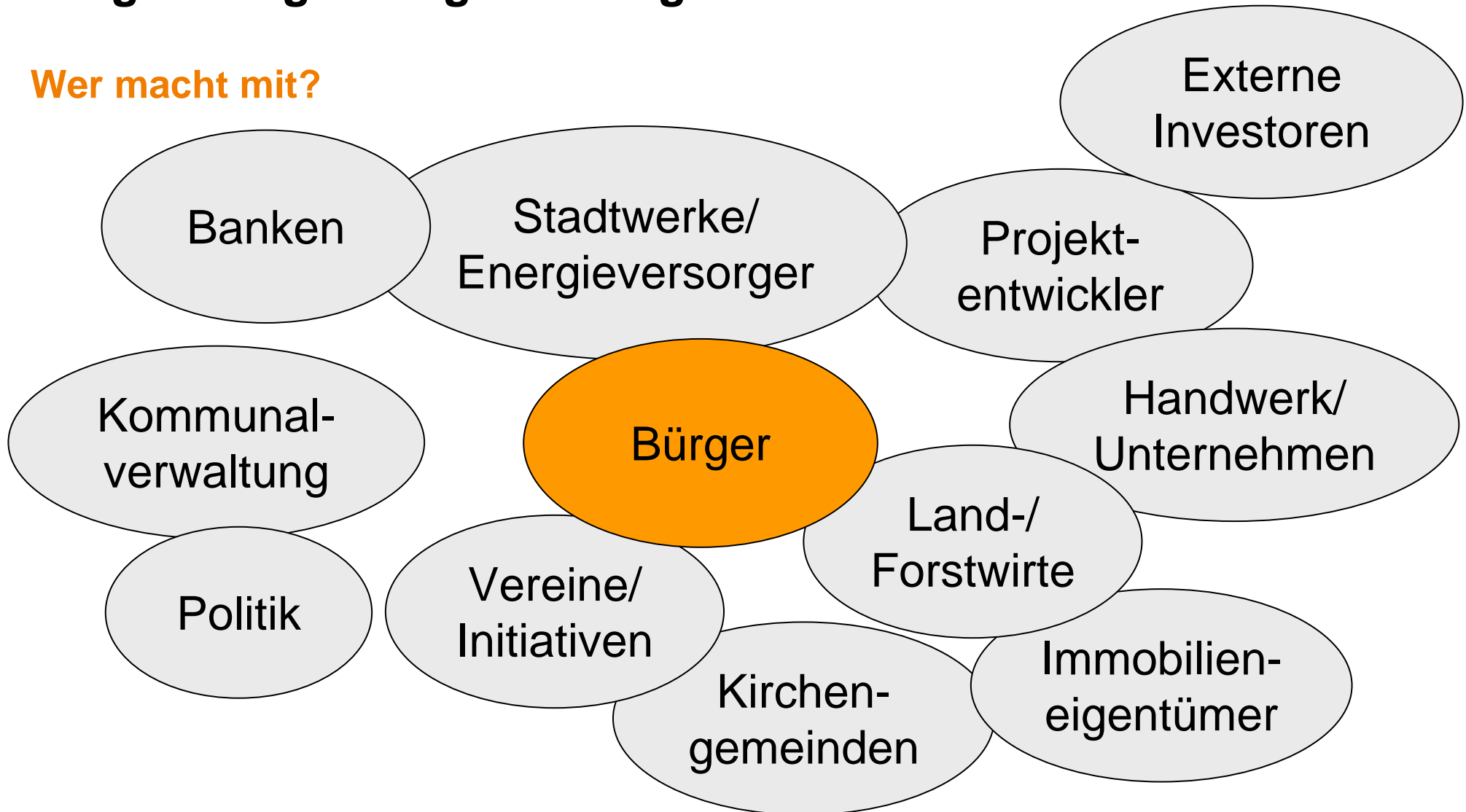
*Beispiel für Name und Logo  
einer Bürgerenergieanlage*

Quelle: [www.windpark-hollich.de](http://www.windpark-hollich.de)

- Keine „geschlossene Gesellschaft“, sondern öffentliches Angebot finanzieller Beteiligungsmöglichkeiten

# Bürgerenergieanlagen – Bürger machen mit!

## Wer macht mit?



# Bürgerenergieanlagen – Bürger machen mit!

## Welche Ausprägungsformen gibt es?

### 1. Bürger produzieren mit!

- Bürger gründen Betreibergesellschaft und werden Miteigentümer
- Bürger übernehmen Geschäftsführung, Mitsprache- und Kontrollrechte



### 2. Bürger finanzieren mit!

- Federführung durch ein anderes Unternehmen
- Bürger als Kapitalgeber
- häufig reine Anlageprodukte, keine Gesellschafterstellung



# Bürgerenergieanlagen – 1. Bürger produzieren mit!

## Bürger als Betreiber

### Was motiviert Bürger?

- Klimaschutz und Energiewende aktiv gestalten
- Lokale Energieerzeugung statt Energieimporte
- Partizipation der Bürger (Information, Mitsprache)
- Finanzielle Teilhabe von Bürgern
- Akzeptanzsteigerung, Spannungen in der Gemeinschaft vermeiden



### Was sind entscheidende Erfolgs- und Engpassfaktoren?

- Organisatoren: benötigen Zeit, Know-How und Kapital für Vorlaufkosten
- Geeignete und verfügbare Flächen

# Bürgerenergieanlagen – 1. Bürger produzieren mit!

## Bürger als Betreiber

### Was sind gängige Organisationsformen?

	<b>GbR</b>	<b>GmbH &amp; Co. KG (Kommanditist)</b>	<b>Genossenschaft</b>
<b>Gründungs-, Verwaltungsaufwand</b>	gering	hoch	hoch
<b>Gesellschafter- haftung</b>	unbeschränkt	beschränkt, Kapitalverlust möglich	beschränkt, Kapitalverlust möglich
<b>Ein- und Austritt Gesellschafter</b>	schwierig: Änderung Gesellschafts- vertrag	mittel: Regelung lt. Gesellschaftsvertrag, Handelsregistereintrag	einfach: kein Register- eintrag, Kündigung unter Beachtung von Fristen
<b>Geeignet bei ...</b>	...kleinen Projekten / Investitionssummen	...unterschiedlichen Gesellschafterinteressen	...vielen Beteiligten mit kleinen Summen

# Bürgerenergieanlagen – 1. Bürger produzieren mit!

## Projektbeispiele

### Bürgersolaranlagen in Recklinghausen

- Insgesamt 3 PV-Anlagen mit je ca. 75 kWp auf kommunalen Dächern
- Für jede PV-Anlage eigene GbR gegründet mit je 70 – 80 Beteiligten
- Mindestbeteiligung 500 Euro
- Ratsbeschluss: Verpachtung kommunaler Dächer für Photovoltaik-Anlagen, verringerte Pacht für Bürgersolaranlagen
- Koordination auf Seiten der Stadt durch Energiebeauftragten  
Vorteil: nur ein Ansprechpartner für die Bürgersolaranlage
- Alle Bürgermeister haben Anteile an der ersten GbR gezeichnet



Quelle: Sola RE e.V.



# Bürgerenergieanlagen – 1. Bürger produzieren mit!

## Projektbeispiele

### Windpark Hollich GmbH & Co. KG (Kreis Steinfurt)

- 19 Windkraftanlagen (29,5 MW), mehrere Bauabschnitte (2001 – 2011)
- 8 GmbH-Gesellschafter, 215 Kommanditisten, 55 Grundstückseigentümer
- Kommanditisten aus eigenem PLZ-Gebiet bevorzugt, gestaffelte maximale Beteiligungshöhe
- Alle Anwohner erhalten freiwillige Bonuszahlung
- Pachtpool: Alle Grundstückseigentümer innerhalb Windvorranggebiet erhalten Anteil
- Veranstaltung „Windfest“; Spenden oder zinsfreie Darlehen an Vereine



Quelle: Windpark Hollich

# Bürgerenergieanlagen – 1. Bürger produzieren mit!

## Projektbeispiele

### Solargenossenschaft Essen eG

- Stadt Essen stellt öffentliche Dächer für PV-Anlagen zur Verfügung
- 2009: Installateur für PV-Anlagen organisiert Bürgersolaranlage als GbR  
=> 32 Personen finanzieren 60 kWp Anlage auf Schuldach
- 2010: Um Haftung zu beschränken wird eG gegründet  
=> weitere 3 Anlagen mit insgesamt 52 kWp
- 2011: inzwischen 75 Mitglieder mit Geschäftsguthaben 250 - 50.000 Euro  
=> weitere 3 Anlagen mit insgesamt 88 kWp



Quelle: Solargenossenschaft Essen eG

# Bürgerenergieanlagen – 2. Bürger finanzieren mit!

## Bürger als Kapitalgeber

### Was für Anlageprodukte gibt es?

- Federführendes Unternehmen: Stadtwerk, Projektierer, ...
- Beteiligungsformen:
  - Inhaberschuldverschreibungen
  - Genussrechte
  - Nachrangdarlehen
  - stille Beteiligungen ...
- Hemmnisse:
  - Für Anleger: i.d.R. keine Mitspracherechte, aber unternehmerische Risiken werden mitgetragen
  - Für Betreibergesellschaft: Organisationsaufwand, nicht Kerngeschäft



## Bürgerenergieanlagen – 2. Bürger finanzieren mit! Projektbeispiele

### Stadtwerke Monheim: Nachrangdarlehen

- Installation von 5 PV-Anlagen mit insgesamt 310 kWp, insgesamt 640.000 Euro von 370 Kunden eingesammelt
- Kundendarlehen von 500 bis 2.000 Euro, Zinssatz 5% fest, Laufzeit 10 Jahre



Quelle: [www.mega-monheim.de](http://www.mega-monheim.de)

### Stadtwerke Herten: Inhaberschuldverschreibungen hertenfonds „natürlich“

- Finanzierung einer Beteiligung an Offshore-Windpark, PV, u.a. innerhalb weniger Wochen 7,5 Mio. Euro eingesammelt
- Nur für Kunden der Stadtwerke, ab 1.000 Euro, 5% Zins fest, Laufzeit 10 Jahre, jährlich kündbar

hertenfonds „natürlich“

Nachhaltig in die Zukunft investieren



Quelle: Stadtwerke Herten

# Bürgerenergieanlagen – 2. Bürger finanzieren mit!

## Bürger als Kapitalgeber

### Alternativ: Kooperation mit einem Finanzinstitut

- Spezielles Sparprodukt mit dem Verwendungszweck „Finanzierung von Photovoltaikanlage / Windpark / Klimaschutzmaßnahmen“ o.ä.
- Geldanlage von Betreibergesellschaft entkoppelt:  
Reduziertes Risiko für Anleger – reduzierter Aufwand für Betreibergesellschaft

### Projektbeispiel: Mark-E und Märkische Bank eG „KlimaSchutzBrief“

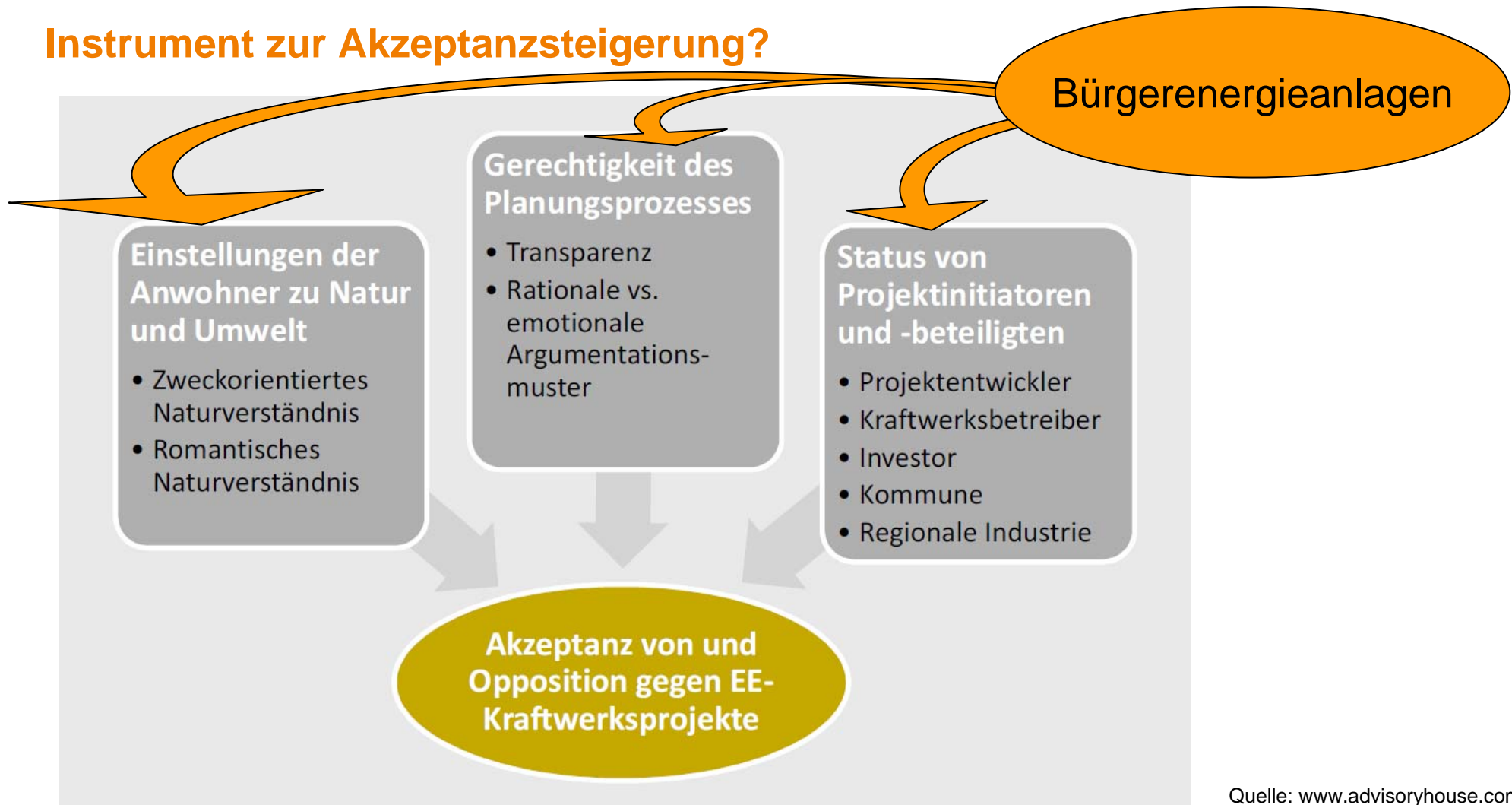
- Mark E installiert PV-Anlagen, investiert in Windkraft, etc.
- Gesamtbetrag 5 Mio. Euro von ca. 380 Personen gezeichnet
- Anlagebetrag 500 – 50.000 Euro, Zinssatz 3,15% fest, Laufzeit 5 Jahre



Quelle: [www.maerkische-bank.de](http://www.maerkische-bank.de)

# Bürgerenergieanlagen – Bürger machen mit!

## Instrument zur Akzeptanzsteigerung?



# Bürgerenergieanlagen – Bürger machen mit!

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Dr. Katrin Gehles

Tel.: 0202 – 24552 – 41

gehles@energieagentur.nrw.de

**Themenportal und Projektsammlung:**

[www.energieagentur.nrw.de/buergerenergie](http://www.energieagentur.nrw.de/buergerenergie)

